

Die Spinn-Anstalt

(ward den 10ten August 1817 als Privat-Anstalt gestiftet, und ist jetzt mit dem Armenwesen der Stadt vereinigt.)

Herr Provisor Joh. Wilh. Krull, Vorsteher.

Weiblicher Verein für Armen- und Krankenpflege.

(Gestiftet im Januar 1836.)

Vorsteherin

Frau Senatorin Pauline Baur, geb. Wattenbach, Palmaille N. S. no 49

Mitglieder:

Frau Doctorin van der Smissen, geb. Linnich, Königstr. no 159
- Pastorin Garve, gr. Fröih. no 23
Madame Wilkens, geb. Voss, Langestr. no 49
Demoselle Ida Lempfert, Palmaille S. S. no 2
- Wilhelmine Stahl, Palmaille N. S. no 89
- Elise Semper, Prinzenstr. no 22
- Sarah Linnich, gr. Elbstr.
Madame Jacobsen, geb. Wegener, Pinneb. Weg no 17

Der Verein, der sich, ähnlich dem in Hamburg seit 1832 bestehendem, mit Armen und Krankenpflege zu beschäftigen beabsichtigt, hat sich im Allgemeinen vorgenommen, das Elend der Armuth durch geistig und leiblich dargereichte Hülfe zu lindern, besonders aber sind die Mitglieder desselben darauf bedacht, dass die würdigeren Armen ein Gegenstand ihrer Wirksamkeit werden. Bei diesen wünschen sie, gänzlicher Verarmung vorzubeugen, und die nur schlummernde Energie zu wecken; deswegen beschäftigen sie sich vorzugsweise mit Leuten, die keine öffentliche Unterstützung geniessen. — Die verehrten Mitglieder haben das gute Werk mit Lust, Eifer und Freudigkeit begonnen, sie wollen es beharrlich fortführen; sie dürfen daher mit Zuversicht hoffen, dass ihre Mitbürger ihnen auch ferner ihre thätige Theilnahme nicht versagen werden.

Warteschule

(gestiftet d. 17. November, eröffnet d. 1. December 1837.)

Vorsteher.

Herr Probat Paulsen, Ritter, Dannebrogsmann.
- Senator Joh. Heinr. Baur.
- Advocat Ernst Poel.
- Kutschet Carsten Eggers, Dannebrogsmann.
- J. B. Hamel, jun.
- Vice Consul Joh. Friedr. Wiechers.
Doctor van der Smissen.

Frau Schots, Ww., Aufseherin.
Herr Luc. Friedr. Klenze, Mitaufseher und Lehrer.
(Das Local: kl. Fröih. no 17.)

Flussbadeanstalt.

(Von dem Herrn Doctor Steinheim und dem Herrn Agent Arnemann den 14ten October 1826 auf Actien à 10 Rthlr. Cour. errichtet.)

Direction.

Herr G. N. Knauer.

Herr Agent C. Th. Arnemann.

Das Badefloss ward den 24ten Juni 1827 den Badenden geöffnet. Es besteht aus zwei grossen Bassins, in welchen sich gleichzeitig 60 Personen baden können, diejenigen ungerechnet, die sich zum An- und Auskleiden auf der Gallerie befinden.

Im bedeckten Bassin ist nach der Taxe des vorigen Jahres für das Bad 5 Schillinge und für das Bad in den Cabinetten 6 Schillinge zu entrichten. Im unbedeckten Bassin kostet das Bad 1 Schill. und in diesem Bassin ist das Bad von 6 bis 9 Uhr Abends unentgeltlich zu benutzen. Beim Kommen wird das Geld für das Bad, oder die Karte in Gegenwart des Aufwarters in die Büchse erlegt.

Die Anfahrt ist ausserhalb des Judenthors, woselbst ein dazu bestimmter sicherer Kahn und Fährmann, die Badenden unentgeltlich hin und zurückführt. Wer Handtücher von dem Aufseher zu erhalten wünscht, bezahlt für jedes einen Schilling.

Dieser gemeinnützigen Anstalt haben wir seit ihrem Bestehen, augenscheinlich es zuzuschreiben, dass auch nicht ein einziger Unglücksfall beim Baden sich in unserer Stadt ereignet hat.

Das Bad befindet sich im Strome der Elbe selbst, und ist daher das dienlichste, was man bei jener Sicherheit haben kann. An warmen Tagen der vorigen Sommer badeten zuweilen über Tausend Personen.

Die Anstalt erfreut sich des Beifalls der Mitbürger, und bei der thätigen Anerkennung wird dies nützliche Unternehmen hoffentlich lange noch fortgesetzt werden können. Durch die rege Theilnahme, welche das Unternehmen im Jahre 1836 und 1837 gefunden, hat sich die Einnahme bedeutend verbessert.

Die Armen-Colonie Fredriksgabe

(ward den 28ten April 1821 gestiftet, die Zahl der Actien, jede von 100 Rthlr. S. H. Cour., ist auf 180 festgesetzt. Zwanzig in Armuth versunkene Familien werden Aufnahme finden. Erste Versammlung der Actionaire den 21sten August 1821. Die Zahl der jetzigen Bewohner ist 22 Familien, bestehend aus 97 Personen, worunter 43 schulpflichtige Kinder.)

Präses.

Seine Hochfürstl. Durchlaucht, Herr Friedrich, Landgraf zu Hessen, Ritter vom Elephanten, Grosscommandeur v. Dannebrog-Orden, Dannebrogsmann, Feldmarschall, Statthalter, Oberpräsident der Schleswig-Holsteinischen Regierung etc.